

WO WIR WOHNEN

Die Zeitung für unsere Mieter · Ausgabe 3/2006



Gespräch zum Stadtumbau: Gemeinsinn-Werkstatt 2003 in Neuberesinchen

STADTUMBAU

INFORMATION UND DIALOG

„Den Sachverstand der Mieter zur Produktivkraft machen!“, titelte »WO WIR wohnen« in seiner Sommerausgabe, denn nach der Veranstaltung zum Stadtumbau am 2. Mai im Kleist Forum hatte WOWI-Geschäftsführer Ronald Schürg WOWI-Mieter zur Bildung von Stadtumbau-Beiräten eingeladen. Das Gespräch zur Fortschreibung des Frankfurter Stadtumbaukonzeptes schien überfällig und die Bildung von Beiräten die richtige Form dafür. Das geringe Echo auf die Einladung macht neue Überlegungen nötig, um die Produktivkraft Bürgersinn doch noch zu aktivieren.

Die enttäuschende Bilanz des Beiratsaufrufs: Bis Ende August hatten sich drei Mieter zur Mitwirkung in einem Stadtumbau-Beirat der WOWI gemeldet. Lutz-Peter Galle, einer von ihnen, erklärt sich das geringe Interesse so: „Das Thema ist für die ganze Stadt schwer zu überblicken. Und sich über den Abriss

einzelner Häuser zu streiten, reicht ja nicht. Schwierig ist es offensichtlich, Anknüpfungspunkte für eine konstruktive Mitgestaltung des Stadtumbaus auf der Ebene des Wohngebietes zu finden. Hier hätte ich mir von einem Beirat ruhige und verlässliche Informationen erhofft und vor allem auch Einblick in die Logik, nach

der Gebäude auf die Abrissliste kommen und andere nicht.“ Lutz-Peter Galle möchte dieses Interesse nun in anderen Gremien verfolgen: „Am besten wäre es, wenn Vermieter und Stadtverwaltung gemeinsam mit den Bürgern an einem Tisch säßen.“ Gelegenheit dazu wird sich hoffentlich schon bald ergeben, denn die

▶ Stadtverwaltung wird den Entwurf der Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes nicht nur in der Stadtverordnetenversammlung präsentieren (12. Oktober, öffentliche Sitzung), sondern auch in den Stadtteilkonferenzen der Wohn-

gebiete und voraussichtlich in öffentlichen Bürgerversammlungen. Außerdem werden alle Pläne und Erläuterungen des Entwurfsbeschlusses vom 9. November 2006 bis zum 11. Dezember 2006 im Stadthaus öffentlich

ausgelegt – verbunden mit der Gelegenheit, Anmerkungen und Anregungen zu geben.



KOMPAKT

Was gehört zum Stadtumbaukonzept?

Das Stadtumbaukonzept Frankfurt (Oder) (STUK) ist das strategische Konzept für den Stadtumbauprozess in ganz Frankfurt. Dazu gehört ein integriertes Stadtentwicklungskonzept. Begleitend dazu werden ein Infrastrukturkonzept und Teilraumkonzepte für jedes der Stadtumbaugebiete erarbeitet.

Alle diese Konzepte müssen regelmäßig anhand der tatsächlichen Entwicklung der Bevölkerungszahlen geprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden.

- Die erste Fassung des STUK wurde am 3. Juni 2002 durch die Stadtverordneten beschlossen.
- Eine Fortschreibung datiert von September 2003 und Juni 2004.
- Gegenwärtig wird eine weitere Fassung auf Grundlage der im Mai im Kleist Forum vorgestellten Bevölkerungszahlen erarbeitet. Sie soll nach sorgfältiger Abstimmung aller Beteiligten und ausführlicher Mitwirkung der Bürger im Frühjahr 2007 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.



KOMPAKT

Wichtige Termine zum Stadtumbau

- 12. Oktober 2006
Beratung des Entwurfs der STUK-Fortschreibung in der Stadtverordnetenversammlung.
Ort: Rathaus
- 9. November – 11. Dezember 2006
Der Entwurf der STUK-Fortschreibung liegt im Stadthaus öffentlich aus. Jeder Interessierte kann die Pläne in Ruhe studieren und Anmerkungen und Anregungen dazu machen. Das kann schriftlich an das Bauamt erfolgen – oder gleich im Gespräch mit den Mitarbeitern des Amtes.
- Termine für Bürgerversammlungen:
Neuberesinchen: 2.11.2006, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum Berendsstraße
Süd: 13.11.2006, 19:00 Uhr, AWO Seniorenheim »Am Südring«, Konstantin-Ziolkowski-Allee 49
Nord: 22.11.2006, 19:00 Uhr, Aula der Oberschule Richtstraße 13
- Mitte Dezember 2006 – Februar 2007
Anregungen und Kritik aus der Beteiligung der Bürger werden in jedem Einzelfall geprüft, abgewogen und ggf. in die Fortschreibung des STUK eingearbeitet.
- April 2007
Die Stadtverordneten beschließen das fortgeschriebene Stadtumbaukonzept, das integrierte Stadtentwicklungskonzept und die teilräumlichen Konzepte in öffentlicher Sitzung.



KOMPAKT

Das sind die Stadtumbau-Ansprechpartner im Bauamt

- **Udo Lange**
Stadtumbaumanager,
(Stadthaus, Zimmer 1.109,
Telefon 552-6103)
- **Michael Annuß**
Abteilungsleiter
Stadtplanung/Stadtumbau
(Stadthaus, Zimmer 2.409,
Telefon 552-6115)
- **Nicolas Ruge**
Mitarbeiter der Abteilung
Stadtplanung/Stadtumbau
(Stadthaus, Zimmer 1.414,
Telefon 552-6121)
- **Sabine Thierbach**
Mitarbeiterin der Abteilung
Stadtplanung/Stadtumbau
(Stadthaus, Zimmer 1.414,
Telefon 552-6117)

Stadthaus
Goepelstraße 38
15234 Frankfurt (Oder)

Sprechstunden:
dienstags
09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
donnerstags
09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr



WO GIBT ES HILFE FÜR MENSCHEN, DIE IHRE MIETE NICHT BEZAHLEN KÖNNEN?

Die »WO Wir wohnen«-Redaktion ist tief betroffen vom Schicksal des WOWI-Mieters Tim S., der am 16. August 2006 tragisch ums Leben kam. Und sie nimmt seinen Tod zum Anlass, sich über die Hilfsangebote für Menschen, die – aus welchem Grund auch immer – ihre Miete nicht bezahlen können, zu informieren.



WOWI-Mietschuldenberaterin Rosemarie Tangel

Im Haus der Wohnungswirtschaft haben Rosemarie Tangel und Ramona Petzold die Aufgabe, Mieter mit Zahlungsproblemen behilflich zu sein durch Gesprächsangebote, Hausbesuche usw.. „Deren Zahl ist in den letzten Jahren ständig gestiegen,“ berichten die erfahrenen WOWI-Mitarbeiterinnen. „Trotzdem bemühen wir uns um einen persönlichen Kontakt.“ Besonders wichtig ist es Frau Tangel und ihrer Kollegin, im Gespräch deutlich zu machen, dass

bei Zahlungsproblemen die „Vogel-Strauss-Haltung“ in jedem Fall falsch ist. „Wer sich an uns wendet, kann bei der WOWI ein Verfahren nutzen, das sich in den letzten Jahren bei vielen Mietschuldnern bewährt hat.“

Das empfiehlt die WOWI Mietschuldnern:

- Am Anfang sollte ein Kassensturz der Betroffenen stehen.
- Dann gilt es, die regelmäßige Mietzahlung wieder aufzunehmen. Das kann bei Beziehern von Arbeitslosengeld II oder vergleichbaren Leistungen auch durch eine schriftliche „Abtretungserklärung“ geschehen. Danach erfolgt das pünktliche Bezahlen der Miete durch das Jobcenter oder das Amt für Jugend und Soziales der Stadtverwaltung.
- Wegen der aufgelaufenen Mietschulden bietet die WOWI in diesen Situationen eine Vereinbarung über Ratenzahlung an. Frau Tangel: „Da sind bis zu 24 Raten möglich. Wichtig: Um gerichtlichen Maßnahmen vorzubeugen bzw. diese zu verhindern, muss mit der WOWI eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen werden.“



Probleme mit der Mietzahlung? Am besten das Gespräch suchen!

KOMPAKT

Adressen, bei denen Frankfurter mit Mietschulden Rat und Hilfe erhalten:

- **WOWI-Mietschuldnerberatung**
Klärung von Mietzahlungsproblemen, Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen
Ansprechpartner:
Frau Tangel, Frau Petzold
Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b (im Geschäftshaus der WOWI)
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr
Freitag 9:00 – 15:30 Uhr
Telefon 0180 20 15 232
- **„Miteinander Wohnen e.V.“**
Beratungsladen, Wohnprojekt mit kleinen und preiswerten Wohnungen
Ansprechpartner:
Frau Gauerke, Herr Foth
Heinrich-Hildebrand-Straße 15
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr
Telefon: 0335 4002123
- **Amt für Jugend und Soziales der Stadtverwaltung**
Beratung und Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit
Logenstraße 8 (im Oderturm)
Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 0335 552-5027 (Frau Müller)
0335 552-5051 (Frau Plötze)
0335 552-5049 (Frau Kleinert)
- **Frankfurter Arbeitsloseninitiative Schuldnerberatung**
Rosa-Luxemburg-Straße 24
Öffnungszeiten:
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 0335 68030 -29 sowie „Domizil“
Heinrich-Hildebrand-Straße 15
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8:00 – 18:00 Uhr
- **Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**
Steingasse 1a (im Wichernheim)
Öffnungszeiten:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Telefon: 0335 564 58 46

15 JAHRE BERUFSAUSBILDUNG BEI DER WOWI

Die Festveranstaltung, mit der die WOWI am 21. August 2006 15 Jahre Ausbildungstätigkeit würdigte und drei neue Azubis (Auszubildende) begrüßte, ließ »WO WIR wohnen« ins Archiv steigen. Dort fand sich in einer zehn Jahre alten Ausgabe der Mieterzeitung ein Gruppenfoto der damaligen WOWI-Lehrlinge.



Die WOWI-Azubis 1996 ...

Und das Quartett von 1996, Melanie Fenske, Matthias Steinfurth, Anja Mischkowsky und Kati Fürböter, saß am 21. August 2006 im Festsaal des Kleistmuseums im Publikum und applaudierte den drei Neuen. „Schön, dass wir vor zehn Jahren bei unserer Runde durch die Abteilungen des Unternehmens überall an ‚echte‘ Arbeit randurften. Das war ein gutes Gegengewicht zur Theorie in der Berufsschule. Und auch wenn wir mal Fehler machten – den Kopf haben uns die erfahrenen Kollegen damals nicht abgerissen,“ erinnerte sich Ex-Lehrling Anja Mischkowsky. Heute trägt Frau Mischkowsky den Namen Lange und ist nach einem Aufbaustudium „Fachwirtin der Immobilienwirtschaft“. Und sie ist selbst Ausbilderin. Weitergeben möchte sie da nicht nur jede Menge Erfahrung, sondern auch die Freude an ihrem Beruf. „Ich würde mich heute wieder für die Wohnungswirtschaft als Arbeitsfeld entscheiden,“ berichtete sie dem Auditorium im Kleistmuseum. Gespannt hörten Franziska During, Linda Kunow und Ivette Knust, die das strenge Auswahlverfahren der Wohnungswirtschaft bestanden haben und nun in drei Jahren alle Abteilungen von Frankfurts größtem Wohnungsunternehmen kennen lernen werden, zu. Und auch die Ansprache von Klaus Leuchtmann fand ihr Interesse. Der heutige Vorstandsvorsitzende des Europäischen Bildungszentrums der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft hatte vor anderthalb Jahrzehnten bei der WOWI die Berufsausbildung mit auf den

Weg gebracht. Nun war er aus Bochum nach Frankfurt (Oder) gekommen, um den neuen Azubis zu sagen, dass die Berufsaussichten der Immobilienkaufleute aus europäischer Sicht gut seien.

Für die europäische Perspektive des Berufs spricht auch eine spezielle Regelung der vor Kurzem neu geordneten Ausbildung: Eine Fremdsprache gehört jetzt zum Pflichtprogramm. Für die WOWI wird sich dadurch



... und eine von ihnen im Jahr 2006

allerdings nichts ändern. Hier verpflichtet sich schon seit Jahren jeder Ausbildungsanfänger, während seiner Lehrzeit auch einen Polnischkurs zu absolvieren.

Anja Lange jedenfalls freut sich auf die drei Neuen. Sie hat sich – in Erinnerung an ihre eigene Lehrzeit – vorgenommen, anspruchsvoll zu sein, aber nicht ungeduldig. Ihr Rat an die Azubis: „Fragen, fragen, fragen!“

„U26“ am Strand

Was wie die Kennung eines Unterseeboots aus der Oder klingt, beschreibt in Wirklichkeit die Altersgrenze des Juniorenbeirates der WOWI. Man muss, um dort Mitglied zu bleiben, eben unter 26 Jahre alt sein. Entsprechend auch das Aktionsprogramm des Beirats: Im August veranstalteten die Junioren ein Beachvolleyballturnier am Helensee, bei dem 18 leicht bekleidete Zweierteams mit schrägen Mannschaftsbezeichnungen wie „Schlechschmetterfront“

oder „Los Blindos“ um den Sieg baggerten und pritschten. In der kalten Jahreszeit wird U26 wieder seine Spritzeisbahn an der Heinrich-Hildebrand-Straße eröffnen – diesmal mit Schal und Handschuhen und bestimmt gelegentlich mit einem Glas Glühwein bei den schon traditionellen Eislaufabenden.

»WO WIR wohnen« meint: Hingehen! Die Termine stehen demnächst im WOWI-Internet. (www.wowi-ffo.de)



RICHTIGES LÜFTEN UND HEIZEN – GUT FÜR DIE BEHAGLICHKEIT UND DIE BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

Hätten Sie das gewusst? Pro Tag verdunstet eine mittelgroße Zimmerpflanze 1/3 Liter Wasser. Ein Mensch bringt es während acht Stunden schlafend auf die gleiche Menge und bei leichter Tätigkeit auf einen ganzen Liter.

Die Wäsche auf einem Trockenständer gibt bis zum Einräumen in den Schrank sogar 3 1/2 Liter an die Umgebung ab, und all diese Feuchtigkeit hängt unsichtbar in der Zimmerluft. Moderne Fenster sind dicht und damit gut für die sparsame Heizkostenabrechnung. Andererseits taugen sie im Gegensatz zu ihren Vorgängern nicht zum ‚stillen‘ Luftaustausch durch die Fugen. Diese Aufgabe muss der Mieter selbst in die Hand nehmen.

Luftaustausch durch „Stoßlüften“

Das Mittel der Wahl ist dabei der schnelle und gründliche Austausch der Raumluft durch „Stoßlüften“ bei sperrangelweit geöffneten Fensterflügeln. Zweimal täglich zehn Minuten sind das Minimum. In dieser Zeit sollten die Heizkörper zugedreht werden. Die Sorge vor dem Wärmeverlust ist unbegründet, denn die Wände und Möbel der Wohnung heizen mit ihrer gespeicherten Wärme die neue Luft sehr schnell wieder auf. So geht weit weniger teure Wärme verloren als durch Dauerlüftung mit angekippten Fenstern.

Möbel am richtigen Platz

Noch ein Wort zum Thema Luftzirkulation: Feuchte Raumluft findet keinen Weg nach draußen, wenn sie an freier Bewegung gehindert wird. Nicht umsonst tritt Schimmel meist in verbauten Zimmerecken und hinter Möbeln auf. Großflächige Schrankwände sollten darum immer mindestens fünf Zentimeter Abstand zur Wand halten.



So wird es behaglich: Der richtige Dreh am Thermostatventil

Raumart	Einstellung bei 5-stufigem Thermostatventil
Badezimmer	4 – 5
Wohn- und Arbeitszimmer	3 – 4
Schlafzimmer, Küche	3 – 4
Kinderzimmer	3 – 4
Diele und Hobbyraum	1 – 2

Ein Blick auch für die Gemeinschaftsräume

Das sollte einen Gedanken wert sein: Weil auch der Energieverbrauch für die Erwärmung der Gemeinschaftsräume in die Betriebskostenabrechnung einfließt, lohnt sich hier ein wenig Aufmerksamkeit.

- In der Frostperiode sollte man offen stehende Kellerfenster schließen. Damit kann der Keller, in dem Heizleitungen verlaufen, nicht auskühlen.
- Die Treppenhausfenster sollten konsequent geschlossen gehalten werden.
- In Hochhäusern mit Trockenräumen muss man natürlich der Luftfeuchte aus der Wäsche den Weg aus dem Fenster ermöglichen. Wichtig dabei: Die Heizung währenddessen im Trockenraum nicht Volldampf voraus laufen lassen, sondern auf die Stellung „Frostschutz“ einstellen. Wäsche wird in kalter Luft ebenso schnell trocken.

WENIGSTENS MEHR ÜBERSICHT IN DER ABRECHNUNG



Die Abrechnung für das Betriebskostenjahr 2005 liegt seit Kurzem auf den Tischen der WOWI-Mieter. Erfreulich: Sie ist übersichtlicher geworden. Weniger erfreulich: Sie weist Kostensteigerungen aus.

Besonders die Wärmekosten – für die Heizung ebenso wie für das warme Wasser – spiegeln die Entwicklung der Ölpreise wider. Sie erreichten 2005 unerwartete Spitzenwerte, für die Spekulationen an der Rotterdamer Erdölbörse ebenso verantwortlich waren wie der neue Öldurst der asiatischen Länder. Die Kosten für die Müllabfuhr stiegen dagegen ‚mit Ansage‘. »WO Wlr wohnen« hatte schon in Ausgabe 4/2004 das neue Abfallbehandlungsgesetz erläutert, nach dem der Inhalt der schwarzen Tonne nicht mehr direkt auf die Deponie gefahren werden darf, sondern erst nach einer aufwändigen und teuren Vorbehandlung.

Um WOWI-Mietern für das kommende Jahr Betriebskosten-Nachzahlungen zu ersparen, hat die Wohnungswirtschaft die monatlichen Betriebskosten-Vorauszahlungen für das laufende und das kommende Jahr entsprechend bevorstehender Anhebung nach oben angepasst – und dabei auch die Anhebung der Mehrwertsteuer von 16 % auf 19 % einbezogen.

Die WOWI hat sich bemüht, die Abrechnung noch übersichtlicher zu gestalten. So entspricht nun die Reihenfolge der Tabellen der Logik beim Lesen. Das Ergebnis der Abrechnung, ein Guthaben oder eine Nachzahlung, werden bereits im Begleitbrief genannt.

GEWINNSPIEL

Welche Spielerin des FHC hat bei der WOWI einen Beruf gelernt?

- Heike Müller
- Mandy Hering
- Grit Breuer

Welchen Beruf hat diese Spielerin bei der WOWI gelernt?

- Kauffrau für Bürokommunikation
- Kauffrau im Einzelhandel
- Immobilienkauffrau

Welche Berufe kann man bei der WOWI erlernen?

- Immobilienkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Büro-kommunikation

Wie lange dauert die reguläre Ausbildung bei der WOWI?

- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 3 Jahre

Wie lange bildet die WOWI bereits junge Menschen aus?

- seit 10 Jahren
- seit 12 Jahren
- seit 15 Jahren

Wie viele AZUBIS haben bei der WOWI bereits eine Ausbildung abgeschlossen?

- 29
- 31
- 34

Wie können sich junge Menschen auf eine Ausbildung bei der WOWI vorbereiten?

- Praktikum
- Bewerbung
- Ausschreibung

Wo wird die theoretische Ausbildung der AZUBIS durchgeführt?

- IHK
- Berufsschule
- Oberstufenzentrum

Wo wird die praktische Ausbildung der AZUBIS durchgeführt?

- WOWI
- Immobilien-Makler
- Stadtverwaltung

Wie heißt der Juniorenbeirat der WOWI?

- „U20“
- „U30“
- „U26“

Können nur AZUBIS der WOWI Mitglied im Juniorenbeirat werden?

- Ja
- Nein

Meine Adresse:

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

SPORT-ENGAGEMENT

MIT DER WOWI ZUM FHC-HANDBALL

Sportlich war die Wohnungswirtschaft schon lange: Den Anfang machte ein Mitarbeiter des WOWI-Empfangs, der 1997 ein Fußballturnier in Neuberesinchen ausrichtete. Von 1999 bis 2004 gab es eine schwergewichtige Kooperation mit den Kraftmännern des AFC90. Und inzwischen ist die WOWI auch Sponsor der schnellen Handball-Bundesligafrauen des FHC. Aufmerksame Leser können Freikarten für Heimspiele der Saison gewinnen.

Eine, die von dieser sportlichen WOWI-Sicht auf die Dinge profitiert hat, ist FHC-Stammspielerin Mandy Hering. Zeitgleich mit ihrer Bundesliga-Karriere absolvierte sie im Unternehmen das Sonderprogramm „Berufsausbildung und Leistungssport“. »WO Wlr wohnen« gratuliert zu einem prima Abschluss als Kauffrau für Bürokommunikation.

Darüber hinaus hat die Kooperation WOWI-FHC viele weitere Aspekte: Spielerinnen und Spieler, die der Verein für seine Spitzenmannschaften verpflichtet, sind WOWI-Mieter. Und weil auch auf den FHC-Fan-Rängen viele WOWI-Mieter jubeln, prangt das WOWI-Zeichen während der Spiele dieser Saison an zwei besonders wichtigen Orten: auf dem Wurfarm der FHC-Bundesliga-Trikots und im Mittelkreis der Halle an der Kieler Straße. Damit nun der WOWI-Block bei den verbleibenden Heimspielen dieser Saison besonders unüberhörbar wird,

sorgt »WO Wlr wohnen« für Freikarten für gut informierte Fans.

So funktioniert das WOWI-FHC-Gewinnspiel:

- Die Sportberichte in »WO Wlr wohnen« und in der Tagespresse aufmerksam verfolgen.
- Mit diesem Wissen die richtigen Lösungen zu den Fragen ankreuzen.
- Für jede korrekte Antwort gibt es einen Punkt, und wer 11 Punkte erreicht, nimmt an den Verlosungen von je 10 Freikarten für die noch ausstehenden FHC-Heimspiele dieser Saison teil.

Einsendeschluss ist der 16. Oktober 2006.

Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen. Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft dürfen leider nicht teilnehmen, sind aber selbstverständlich trotzdem im FHC-Fanblock zu finden.



Das sind die noch bevorstehenden FHC-Bundesligaspiele (Heimspiele rot hervorgehoben)

Termin	Spiel-Paarung
01. Oktober 2006, 16:00 Uhr	TPSG Göppingen - FHC
03. Oktober 2006, 15:00 Uhr	Buxtehuder SV - FHC
08. Oktober 2006, 16:00 Uhr	FHC - TSV Bayer Leverkusen
18. Oktober 2006, 19:30 Uhr	FHC - VfL Oldenburg
29. Oktober 2006, 16:00 Uhr	HSG Blomberg-Lippe - FHC
11. November 2006, 19:00 Uhr	BV Borussia Dortmund - FHC
18. November 2006, 15:00 Uhr	HC Leipzig - FHC
22. November 2006, 19:30 Uhr	FHC - 1. FC Nürnberg
17. Januar 2007, 19:30 Uhr	DJK/MJC Trier - FHC
20. Januar 2007, 16:00 Uhr	FHC - Thüringer HC
28. Januar 2007, 16:00 Uhr	TSG Ketsch - FHC
03. Februar 2007, 16:00 Uhr	FHC - Buxtehuder SV
10. Februar 2007, 16:00 Uhr	FHC - TPSG Göppingen
25. Februar 2007, 16:00 Uhr	TSV Bayer Leverkusen - FHC
17. März 2007, 16:00 Uhr	FHC - HSG Blomberg-Lippe
24. März 2007, 16:30 Uhr	VfL Oldenburg - FHC
31. März 2007, 19:00 Uhr	FHC - BV Borussia Dortmund

Nähere Informationen: www.f-hc.de

Ausgefülltes Gewinnspiel abtrennen und einreichen an:

Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Stichwort „FHC-Fanblock“, Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b, 15232 Frankfurt (Oder)



GUTE ANGEBOTE FÜR WOWI-MIETER

Ein „Willkommenskonto“ bei der HypoVereinsbank



Das könnte viele Inhaber der WOWI-Card in den nächsten zwei Wochen in die Logenstraße 8 führen: Bis zum 15. Oktober 2006 offeriert der WOWI-Card-Partner HypoVereinsbank Neukunden die Eröffnung eines attraktiven Girokontos.

Die Vorteile dieses „Willkommenskontos“:

- Kostenloses Gehaltskonto
- 3% Guthabenzins p.a. bis 1.500 €
- EC-Karte und Kreditkarte gratis
- Attraktiver Sparvertrag mit Zinsaufschlag: monatlich 25 € oder mehr
- Bargeldabhebung ohne Gebühren an rund 11.000 Geldautomaten in Deutschland, Österreich und Italien
- Konto-Umzugsservice
Die HypoVereinsbank kümmert sich um alles.

Nähere Auskünfte 0335 55633-20

Ein Bier nach der Vorstellung im Kleist Forum

Hier werden sich nicht nur WOWI-Mieter treffen: Die „Darstellbar“ und das „Schroffenstein’s“ sind wieder geöffnet. Die „Darstellbar“ bietet Donnerstags bis Samstags abends sowie jeweils nach den Vorstellungen im Kleist Forum Cocktails und kleine Snacks. Im Restaurant „Schroffenstein’s“ kann man montags bis samstags von 11:30 bis mindestens 22:30 Uhr sowie sonntags von 11:30 bis 15:30 Uhr frische mediterrane Küche mit saisonalen Akzenten probieren. Wohl bekomms und guten Appetit wünscht »WO Wlr wohnen«.

Nähere Auskünfte:
0335 4010-150 oder -151



Saubere Finger an der Tinten-Toner-Tankstelle



Reine Finger und günstige Preise – beides spricht für Wolfgang Strache und seine Nachfüllstation für Computerdrucker, die er Anfang Juli in der Karl-Marx-Straße 17 eröffnet hat. Der Vorteil seines Angebots für die sparsamen Computerbesitzer unter den WOWI-Mietern: Hier geht das Knauern bei Tintenpatronen und Tonerkassetten nicht auf Kosten der Druckqualität. Dafür sorgen die unzähligen Spezialtinten, die er in die Behältnisse seiner Kunden injiziert. „Die sind genau auf die Technik des jeweiligen Druckers abgestimmt,“ erklärt der ehemalige Entwicklungsingenieur des Halbleiterwerks. „Dadurch ist das Druckergebnis nicht von dem mit Originaltinte zu unterscheiden.“ Die Preise bei Wolfgang Strache sind es schon. Bereits wer seine Patrone oder Kartusche im Laden füllen lässt, kann erheblich sparen. Noch günstiger fährt, wer eine von Straches Nachfüllgarnituren kauft und die Tinten-Zapfsäule daheim selbst anwirft. Straches Tipp für diesen Fall: Reichlich Zeitungspapier unterlegen. Und für Tintenfinger hat der Profi auch ein Rezept: „Alle Haushaltsreiniger, die mit „Oxy...“ anfangen. Aber nach dem Waschen die Hände unbedingt eincremen.“

Nähere Auskünfte:
0335 8694740

EIN SOMMER BEI DER WOWI



Studenten und ältere Mieter feiern in der Forststraße

Am 5. Juli wurde das „verbündungshaus fforst“ (Bericht in »WO Wlr wohnen« 3/06) offiziell seiner Bestimmung übergeben und sorgt nun für studentisches Leben in der Innenstadt – auf halbem Weg zwischen Uni Viadrina und Collegium Polonicum. Das Fest bei strahlendem Sonnenschein brachte die Studenten und die jüngeren und älteren Bewohner aus der Nachbarschaft bei Musik und gekühlten Getränken einander ein wenig näher.

Senioren-Tour mit Tradition

Erstmals war für die Senioren-Stadtrundfahrt der WOWI ein Reisebus erforderlich. Die sechste Tour, mit der die WOWI wie jedes Jahr älteren Mietern die Weiterentwicklung ihrer (unserer) Stadt nahe bringt, hatte 30 Teilnehmer und endete traditionsgemäß im Brunnencafé. Ein wenig erschöpft besprach man hier bei Kaffee und Kuchen das Gesehene und verabedete sich fürs nächste Mal.



Kinderfest bei wechselnden Winden

Zumindest drei der vier Jahreszeiten zeigten sich am 21. Juni 2006 beim Kinderfest vor dem Geschäftshaus der WOWI in der Hein-

rich-Hildebrand-Straße. Alle Beteiligten, vom Märchenerzähler bis zur Tanzgruppe, versammelten sich bei zeitweise heftigem Regen unter WOWI-Schirmen, ließen sich aber auch dadurch die gute Laune nicht verderben. Und dann schien wieder die Sonne und vor der Bühne wurde fröhlich getanzt.

Nachträgliche Ablesetermine zu den Betriebskosten

Die verbrauchsabhängige Abrechnung der Betriebskosten Wärme, Warmwasser und Kaltwasser hat den Vorteil, dass jeder Mieter nur soviel bezahlt, wie er tatsächlich verbraucht. Voraussetzung dieses den Geldbeutel schonenden Verfahrens ist aber, dass die Beauftragten der Messdienstunternehmen die Verbrauchsmessgeräte in den Wohnungen ablesen können.

- Die Messdienstfirmen kündigen ihren Besuch mehrere Tage im Voraus durch einen Aushang im Hausflur an. Diesem Aushang sind der Tag und ein auf wenige Stunden eingegrenztes Zeitfenster für den Besuch zu entnehmen.
- Trifft der Ableser den Mieter nicht an, hinterlässt er eine Nachricht, wann er zum zweiten Mal ins Haus kommt.
- Für den Fall, dass der Mieter an diesem Tag nicht zu Hause sein kann, findet sich auf der Benachrichtigung eine Telefonnummer, unter der ein Ausweichtermin vereinbart werden kann. Diese Termine können gern auch auf den Abend gelegt werden. Schließlich ist es für berufstätige WOWI-Mieter nicht leicht, tagsüber daheim zu sein.
- Ärgerlich ist es, wenn der Ableser nicht über die Termin-Verhinderung informiert wird und auch beim zweiten Besuch unverrichteter Dinge wieder gehen muss.

Wichtig: Die Ableser können sich ausweisen. Auch in diesem Fall gilt: Man sollte niemanden in die Wohnung lassen, der sich nicht als von der Wohnungswirtschaft beauftragt legitimiert hat.

Neuer Vorsitzender für den WOWI-Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH hat einen neuen Vorsitzenden. Wolfgang Höhne soll künftig die Arbeit des Gremiums leiten, das der WOWI bei der Entwicklung passgenauer Wohnangebote für die zweite Lebenshälfte hilft. Ein ganz herzlicher Dank gilt Rudolf Henoch, dem ehemaligen Beiratsvorsitzenden.

»WO Wlr wohnen« wird die Arbeit des Seniorenbeirates weiter begleiten.

Besondere Stadtrundfahrt „Wohnen für Senioren“

Die WOWI ist stolz auf Häuser, die schön geworden sind und in denen man in fortgeschrittenem Alter gut und komfortabel wohnen kann. Solche Adressen, an denen auch noch Wohnungen zu mieten sind, werden bei einer Themenrundfahrt „Wohnen im Alter“ vorgestellt. Stationen werden die Bahnhofstraße sein, der Südring und auch das Stadtzentrum. Für Fragen werden auf der Fahrt WOWI-Mitarbeiterinnen und der WOWI-Seniorenbeirat zur Verfügung stehen.

Termin: 26. Oktober 2006

Anmeldung unter Telefon: 0180 20 15232 (Ansprechpartnerin: Frau Kühl)

Gästewohnungen: Platz für den Familienbesuch

Wer kennt die Situation nicht: Familienbesuch will über Nacht bleiben, und in der Wohnung wird es nach einem fröhlichen gemeinsamen Abend plötzlich hektisch und eng. WOWI-Mieter steht in solchen Situationen eine Alternative zur Verfügung: der Gästewohnungsservice.

Eine, die diesen Service nicht zum ersten mal nutzen wird, ist Renate Henze aus dem Stadtzentrum. Eine große Familienzusammenführung brachte ihr für eine ganze Woche Besuch aus Oldenburg, der in der WOWI-Gästewohnung am Brunnenplatz unterkam. „Wir haben es sehr genossen,“ berichtet Frau Henze. „Unsere Gäste gingen spät am Abend einfach in ‚ihre‘ Wohnung gleich um die Ecke. Zum Frühstück standen sie dann ausgeschlafen und guter Dinge wieder vor unserer Tür. Es gab kein Hantieren mit unserer Klappcouch, kein Gedränge vor unserer Badezimmertür und keine fremden Kulturbeutel neben unserem Waschbecken. Wunderbar.“

Nicht nur für Fernbesuch greift Frau Henze gerne auf diesen Komfort zurück: „Auch die Verwandtschaft aus Eberswalde übernachtet in einer WOWI-Gästewohnung und bricht erst am nächsten Tag auf. So kann man abends entspannt beisammensitzen und muss nicht angesichts der Heimfahrt die Biere zählen.“

Das Anmieten der Wohnung (die WOWI hält insgesamt zwei bereit) hat Renate Henze als ausgesprochen problemlos in Erinnerung: „Ein Anruf unter der Servicenummer der WOWI, und als ich den Schlüssel abholte, lag die Nutzungsvereinbarung schon bereit. Die Kosten halten sich vor allem im Vergleich zu einem

Hotel absolut im Rahmen.“ Am Komfort der Wohnung hatten weder Frau Henze noch ihre Gäste etwas auszusetzen. „Hübsch und praktisch eingerichtet ist die Wohnung, und auch die Ausstattung ist so gut wie komplett.“ So gut wie? „Ja, ein Kühlschrank wäre gerade in den heißen Sommertagen eine gute Ergänzung gewesen.“ »WO Wlr wohnen« hat die Anregung weitergereicht und kann berichten: In der Gästewohnung in der Halben Stadt gehört er zur Ausstattung.



Wohnung 1

- Halbe Stadt 32, 11. Etage, gute Verkehrsanbindung
- Zweiraumwohnung mit 4 Schlafgelegenheiten
- Komplett eingerichtet mit Einbauküche, Essecke, Fernsehapparat
- Bettdecken und Kopfkissen sind vorhanden. Bettwäsche und Handtücher gehören nicht zur Ausstattung.
- Tagespreis 49,00 EUR
- Für die Endreinigung: einmalig 18,50 EUR



Wohnung 2

- Karl-Marx-Straße 7 (Stadtzentrum):
 - Einraumwohnung mit 2 Schlafgelegenheiten
 - Bad mit Dusche, TV
 - Bettdecken und Kopfkissen sind vorhanden. Bettwäsche und Handtücher gehören nicht zur Ausstattung.
 - Tagespreis: 34,00 EUR (Endreinigung incl.)
- Auskünfte und Buchung für beide Wohnungen am Servicepunkt des WOWI-Hauses oder telefonisch unter 0180 20 15232



Havarie- und Bereitschaftsdienst der WOWI

> 0180 20 15232

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Außerhalb der oben genannten Zeiten sowie an

Sonn- und Feiertagen,
bei Betriebsruhe ganztägig:

Havarienummer MÜTRA
Objektmanagement GmbH

> 0335 455390

Havarienummer

Lange Dienstleistungen GmbH

> 0335 4011078



Herausgeber: Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH
Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b, 15232 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0180 20 15232, Fax: 0335 549984

Internet: www.wowi-ffo.de

Geschäftsführer: Ronald Schürg

Fotos: M. Klenke, W. Mausolf, WOWI, Giraffe Werbeagentur